

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 293.

Samstag den 22. Dezember 1877.

(5245—1)

Nr. 8177.

Studentenstiftung.

Vom Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1877/78 kommt der zweite Platz der Schiffer v. Schifferstein'schen Studentenstiftung jährl. 140 fl. zur Besetzung.

Auf diesen haben arme Studierende, welche dem Stifter verwandt, und in deren Ermanglung solche, welche aus Krainburg gebürtig sind, Anspruch. — Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Lauscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Semestern, und im Falle als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

12. Jänner 1877

im Wege der vorgesetzten Studiendirection zu überreichen.

Laibach am 11. Dezember 1877.

K. k. Landesregierung für Krain.

(5246—1)

Nr. 8344.

Studentenstiftung.

Beim Beginne des ersten Semesters des Schuljahres 1877/78 kommt der vierte Platz der Schiffer v. Schifferstein'schen Studentenstiftung jährl. 140 fl., welcher vom Gymnasium an noch in der Theologie genossen werden kann, zur Besetzung.

Auf diesen haben arme Studierende, welche dem Stifter verwandt, und in deren Ermanglung solche, welche aus der Stadt Krainburg gebürtig sind, Anspruch. — Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

Bewerber um dieses Stipendium haben ihre mit dem Lauscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den zwei letzten Schulsemestern, und im Falle als sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten Gesuche bis

18. Jänner 1878

im Wege der vorgesetzten Studiendirection zu überreichen.

Laibach am 15. Dezember 1877.

K. k. Landesregierung für Krain.

(5244)

Nr. 11,979.

Rundmachung.

Das I. I. Oberlandesgericht für Steiermark, Kärnten und Krain gibt hiemit bekannt, daß gemäß § 297 St. P. O. die Reihenfolge der bei den nachbenannten Gerichtshöfen im Laufe des Jahres 1878 abzuhaltenden ordentlichen Schwurgerichts-Sitzungen bestimmt wurde, wie folgt:

Bei dem I. I. Landesgerichte Laibach und bei dem I. I. Kreisgerichte Rudolfswerth:

die erste am 11. Februar,

die zweite am 13. Mai,

die dritte am 19. August,

die vierte am 18. November.

Graz am 12. Dezember 1877.

(5194—2)

Nr. 11,536.

Rundmachung.

Vom I. I. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz wird über erfolgte Beendigung der Entwürfe

des neuen Grundbuches der Katastralgemeinde Vesce

im Sprengel des I. I. Bezirksgerichtes Stein, in Gemäßheit des Gesetzes vom 25. Juli 1871 (Nr. 96 R. G. Bl.), der erste Jänner 1878 als Tag der Eröffnung des neuen Grundbuches der genannten Katastralgemeinde festgesetzt.

Von diesem Tage an können daher neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die im Grundbuche eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in das neue Grundbuch, welches bei dem I. I. Bezirksgerichte Stein einzusehen ist, erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden.

Es werden also alle Personen, welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuches erworbenen Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll; ferner alle Personen, welche schon vor der Eröffnung des neuen Grundbuches auf die in demselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte als zum alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des neuen Grundbuches in dasselbe eingetragen wurden, aufgefordert, diese Ansprüche und Rechte bei dem I. I. Bezirksgerichte Stein bis einschließlich

31. Dezember 1878

so gewiß anzumelden, als sonst das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche gegenüber denjenigen dritten Personen, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben, verwirkt sein würde.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das Recht aus einem außer Gebrauch gesetzten öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt, und eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien ist unzulässig.

Graz am 5. Dezember 1877.

(5168—2)

Nr. 7401.

Gestohlene Effecten.

Aus der hiergerichts abgeführten Untersuchung gegen Simon Tomazin und Blas Petan wegen Verbrechens des Diebstahls erliegen hiergerichts:

2 Stück Leder, 3 Leintücher, 1 Regenschirm, 1 gelbes Tuch, 3 Weiberkittel, 1 rothes Tuch, 1 Tuchrockel, 1 Kinderhemd, 1 Kopfstuch mit Spitzen, 1 weißes Tuch, 1 Beinkleid und einige Stoffreste.

Die Eigenthümer werden aufgefordert, binnen Jahresfrist

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes ihre Eigenthumsrechte so gewiß hiergerichts nachzuweisen, widrigenfalls dieselben gemäß § 377 St. P. O. veräußert und der Erlös der Staatskasse zugesührt würde.

K. I. Kreisgericht Rudolfswerth am 20sten November 1877.

(5167—3)

Nr. 10588.

Rundmachung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Großaschitsch wird bekannt gemacht,

daß die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Videm

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften,

den Mappencopien und den Lokal-Erhebungsprotokollen durch 8 Tage, vom 16. Dezember 1877 an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei aufgelegt werden.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

24. Dezember 1877,

vormittags 8 Uhr, vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen darum einschreitet.

K. I. Bezirksgericht Großaschitsch am 12ten Dezember 1877.

(5182—3)

Nr. 21,491.

Rundmachung.

Vom gefertigten I. I. städt. = deleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Udmat

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappe und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen in der diesgerichtlichen Amtskanzlei vom 14. Dezember l. J. an durch 14 Tage zu jedermanns Einsicht aufliegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen, welche sowohl hiergerichts als auch bei dem Leiter der Erhebungen mündlich oder schriftlich eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der

28. Dezember 1877,

vormittags um 9 Uhr, im Hause des Bürgermeisters Martin Baudel in Udmat bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum ansucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, rückichtlich deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von 14 Tagen nach Rundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

K. I. städt. = deleg. Bezirksgericht Laibach am 13. Dezember 1877.

(5285—1)

Nr. 18,114.

Rundmachung.

Der Gemeinderath der Stadt Laibach hat in seiner Sitzung vom 12. Jänner 1877 beschlossen, vom 1. Jänner 1878 an das Standgeld von jedem auf den Markt zugetriebenen Stüde Zug- oder Schlachtvieh von 5 auf 6 kr. zu erhöhen, und es ist dieser Beschluß vom krainischen Landesauschusse unterm 9. Juni 1877, Nr. 2005, genehmigt worden.

Dies wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß dieses erhöhte Standgeld vom 1. Jänner 1878 an auf allen passierten wachsenden Mauthlinien und eventuell am Marktplatze selbst eingehoben werden wird.

Stadtmagistrat Laibach am 17. Dezember 1877.

Der Bürgermeister:
Lafkan m. p.

(5000—2)

Nr. 4274.

Relicitation.

Mit Bezug auf das Edict vom 20sten August 1877, Z. 3404, wird bekannt gemacht, daß die Relicitation der Realität Recif. Nr. 1088/a ad Herrschaft Radmannsdorf über Ansuchen des Executionsführers Heinrich Maurer auf den

9. Jänner 1878,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen wurde.

R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 16. Oktober 1877.

(5044—3)

Nr. 7686.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Reifnitz die exec. Versteigerung der den Anton Perko'schen Erben von Rompolje gehörigen, gerichtlich auf 45 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 202 ad Herrschaft Zobelberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

19. Februar und die dritte auf den

9. März 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Reifnitz am 22sten September 1877.

(5018—2)

Nr. 10,768.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des k. l. Steueramtes Adelsberg (nom. des hohen k. l. Merars) gegen Johann Zaiders, f. von Radajnefeld Nr. 19 wegen 51 fl. 86 kr. die mit dem Bescheide vom 10. Februar 1877, Z. 1610, auf den 26. April 1877 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 14 ad Prem die neuerliche Tagssatzung auf den

15. Jänner 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 8ten November 1877.

(5164—3)

Nr. 3741.

Executive Feilbietung.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Michael Pirc von Sadlog gegen Andreas Euf von Lome wegen aus dem Zahlungsbefehle vom 2. März 1876, Z. 238, schuldigen 59 fl. 8. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 942 in Lome vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2578 fl. 8. W., im Reaffumierungswege bewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

9. Jänner, 9. Februar und 6. März 1878,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria am 2ten Oktober 1877.

(4932—3)

Nr. 6782.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Pernus (durch Dr. Mencinger in Krainburg) die exec. Versteigerung der dem Blas Pernus von Mittervassach gehörigen, gerichtlich auf 2546 fl. geschätzten, im Grundbuche Egg ob Krainburg sub Recif.-Nr. 144 vorkommenden Ganzhube pcto. schuldigen 118 fl. 65 kr. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

8. Jänner, die zweite auf den

8. Februar und die dritte auf den

8. März 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 23. September 1877.

(5019—2)

Nr. 10,838.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Barthelma Berne von Rußdorf die exec. Versteigerung der dem Michael Sajovic von Rußdorf gehörigen, gerichtlich auf 1153 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 31 ad Rußdorf pcto. 100 fl. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Jänner, die zweite auf den

15. Februar und die dritte auf den

15. März 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 8. November 1877.

(4939—2)

Nr. 7406.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Kaspar Supanz von Krainburg (durch Dr. Burger) die exec. Versteigerung der dem Lukas Stirn von Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 2840 fl. geschätzten, im Grundbuche Michelfelden sub Urb.-Nr. 107, Einl.-Nr. 684 vorkommenden Realität pcto. schuldigen 200 fl. f. A. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Jänner, die zweite auf den

16. Februar und die dritte auf den

16. März 1878, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Krainburg am 21. Oktober 1877.

(5074—2)

Nr. 5421.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Petric (nom. Martin Bukovec) die exec. Versteigerung der dem Barthelma Abame von Unterloke gehörigen, gerichtlich auf 2699 fl. 10 kr. geschätzten, im Grundbuche Lustthal sub Recif.-Nr. 92 und Gut Widenegger, Dominikalisten sub Urb.-Nr. 50 vorkommenden Realitäten bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den

9. Februar und die dritte auf den

9. März 1878, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 22sten Oktober 1877.

(5115—3)

Nr. 11,899.

Erinnerung

an Johann Bukovec von Bresoureber, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. l. Bezirksgerichte Mödling wird dem Johann Bukovec von Bresoureber, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anton Blut von Wertatsche Nr. 9 die Klage auf Zahlung pr. 36 fl. 63 kr. c. s. c. sub praes. 1. Dezember 1877, Z. 11,899, eingebracht, worüber die Tagssatzung auf den

28. Dezember 1877,

vormittags um 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Michelsch von Bresoureber als Kurator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen andern Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Kurator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Kurator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Mödling am 2ten Dezember 1877.

(4567—3)

Nr. 8254.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom k. l. Bezirksgerichte in Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Josef Smerdu von Vasowiza gegen Josef und Michael Celhar von St. Peter wegen 97 fl. 96 kr. die mit dem Bescheide vom 14. Juni 1877, Z. 5426, auf den 4ten September l. J. angeordnet gewesene Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 20 1/2 ad Herrschaft Prem auf den

19. Jänner 1878, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

R. l. Bezirksgericht Adelsberg am 2ten September 1877.

(5075—2)

Nr. 530.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz F. v. Zglitz von Aich die exec. Versteigerung der dem Anton Malin von Straza gehörigen, gerichtlich auf 300 fl. geschätzten, im Grundbuche Richtenegg sub Urb.-Nr. 89 und 99, Einl.-Nr. 8 der Steuergemeinde Morautsch vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

9. Jänner, die zweite auf den

9. Februar und die dritte auf den

9. März 1878, jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg am 17ten Oktober 1877.

(5143—2)

Nr. 5836.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. l. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Obermodt, derzeit zu Hauendorf in Oberkranten (durch Dr. Munda in Laibach), die exec. Versteigerung der dem Herrn Gabriel Peknik, Realitätenbesitzer und Handelsmann in Laß (derzeit in Krainburg) gehörigen, gerichtlich auf 2588 fl. geschätzten, im Grundbuche des Stadtdominiums Laß sub Urb.-Nr. 112 vorkommenden Hausrealität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

12. Februar und die dritte auf den

12. März 1878, jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium vom Schätzungswert zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Laß am 4ten November 1877.

Sparkasse-Kundmachung.

Wegen des pro II. Semester 1877 vorzunehmenden Rechnungsabchlusses werden bei der gefertigten Sparkasse

vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1878

Zahlungen weder angenommen noch geleistet.

Aus gleichem Anlasse bleibt auch das Pfandamt

vom 28. Dezember 1877 bis 15. Jänner 1878

für die Parteien geschlossen.

Laibach, 13. Dezember 1877.

(5175) 3-2

Direction der krainischen Sparkasse und des mit derselben vereinten Pfandamtes.

(5166-3)

Nr. 11,259.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Nachfolgenden des Georg Pfeifer, Jakob Baraga, Kaspar Verbič, Jakob Mobitz, Ursula Buch, Gertraud Zupan und Maria Melinda, verehel. Opela, sämtliche aus Zirkniz, des Matthäus Wolfinger von Planina, Marius Laurenti von Mannitz und des Thomas Got von Rakitna wird hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Anton Krasovic, Gemeindevorstand von Zirkniz, als Kurator ad actum aufgestellt und denselben die Realfeilbietungs-Bescheide vom 28. Juli 1877, Z. 4005, zugestellt wurden.

R. I. Bezirksgericht Voitsch am 23ten November 1877.

(5072-2)

Nr. 5994.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. E. Maier (durch Herrn Dr. Pfeifferer von Laibach) die exec. Versteigerung der dem Jakob Kof von Stob gehörigen, gerichtlich auf 200 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 4^{1/2}, pag. 45 ad Kreutberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den 9. Jänner, die zweite auf den 9. Februar und die dritte auf den 9. März 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Egg am 22ten November 1877.

(4936-2)

Nr. 7295.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. I. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Jakob Torčičen Verlasse von Goritz gehörigen, gerichtlich auf 1265 fl. geschätzten, im Grundbuche der Gilt Walsach sub Urb.-Nr. 1 vorkommenden Realität pcto. schulbigen 40 fl. 59 kr. und 12 fl. 34 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

12. Jänner, die zweite auf den

13. Februar und die dritte auf den

13. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Krainburg am 15. Oktober 1877.

(5048-3)

Nr. 6892.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Cesar von Krobach die exec. Versteigerung der dem Martin Högl von Kaplavo gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 73 ad Herrschaft Weissenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

26. Jänner, die zweite auf den

23. Februar

und die dritte auf den

23. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. I. Bezirksgericht Reifnitz am 28ten August 1877.

(5181-3)

Nr. 14,362.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Handelsfirma E. Bacharach & Comp. in München (durch Dr. Rosina) die exec. Versteigerung der dem Mathias Zuran von Obermitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 1605 fl. geschätzten Realitäten fol. 2271 und 2261, und Verg.-Nr. 192 ad Herrschaft Gottsche bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

11. Jänner, die zweite auf den

12. Februar

und die dritte auf den

12. März 1878, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchs-extracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Rudolfswerth am 29. Oktober 1877.

METALLWAARENFABRIK

CONRAETZ & REUTER

WIEN

Fabrik und Comptoir: IV., Weyringergasse 13.

Engros- und Detail-Verkauf zu Fabrikspreisen.

CHINASILBER UNTER GARANTIE.

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

CONRAETZ

(5227-2)

Nr. 10,780.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom I. I. Landesgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 28. Juli 1877, Z. 6723, bekannt gemacht, daß die mit dem Bescheide vom 28. Juli 1877, Z. 6723, auf den 3. Dezember 1877 angeordnet gewesene dritte Feilbietung der der Josefa Drachler, wieder verehelichten Pshiebel, und dem Josef Pshiebel gehörigen, im Grundbuche des Stadtmagistrates Laibach sub Act.-Nr. 327 vorkommenden Hausrealität in Laibach, St. Petersvorstadt Nr. 86, auf den 14. Jänner 1878, vormittags 10 Uhr, in den Amtsolalitäten dieses I. I. Landesgerichtes, Sitticherhof, überlegt ist.

Laibach am 4. Dezember 1877.

(4937-2)

Nr. 7296.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom I. I. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des I. I. Steueramtes Krainburg die exec. Versteigerung der dem Josef Rosman von Lausach P. Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Michelfietten sub Urb.-Nr. 243 vorkommenden Realität pcto. schulbigen 32 fl. 10 kr. und 11 fl. 23 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

14. Jänner, die zweite auf den

14. Februar

und die dritte auf den

14. März 1878,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proz. Vadium zuhanden der Vicitationskommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Krainburg am 15. Oktober 1877.

(5165-3)

Nr. 8645.

Bekanntmachung.

Den angeblich bereits verstorbenen Tabulargläubigerinnen Maria Jamnik und Ursula Jamnik sen., dann den unbekannt wo befindlichen Mariana Jamnik und Ursula Jamnik jun., sämtlich von Stein, wird Herr Andreas Peteln von Preßer um Kurator bestellt, und es werden demselben die für erstere bestimmten Johann Jamnik'schen Realfeilbietungs-Bescheide zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Oberlaibach am 3. Dezember 1877.

(4964-3)

Nr. 6191.

Executive Feilbietungen.

Vom I. I. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es werde in der Executionsache des Blas Gehovin von Gabrije pcto. 15 fl. 88 kr. und der Ursula Gehovin von dort pcto. 134 fl. f. A. die exec. Feilbietung der exec. gepfändeten, laut Protokolles vom 27. September 1877, Z. 5988, auf 830 fl. 88 kr. gerichtlich bewerteten, dem Markus Jamnik von Braniža Nr. 9 zustehenden Besitz- und Genußrechte auf die Bauareoparzelle Nr. 82 mit 71 □ Rst. sammt Wohn- und Stallgebäude und Antheil in der Ranoser Waldung und Gemeindegutweide; den Acker mit einer Pflanze „vrt pri hiši“ Parz.-Nr. 1483; den Acker „v njivi“ Parz.-Nr. 1486/a; den Weingrund „dolina v ronki“ oder „bibčková“ Parz.-Nr. 1478/a; den Weingrund „pri kovaču“ oder „Jarnejčkova“ Parz.-Nr. 1481/bb; Weingartenobdnis „lukovnik dolnji“ Parz.-Nr. 1459/a und 1454/b; Dbnis „lukovnik gorenji“ Parz.-Nr. 1468/b; Gestrüpp „za lukovnikom“ Parz.-Nr. 1125/ba und 1126/a und den Weingarten sammt Dbnis „pri ezu“ Parz.-Nr. 1449/b — bewilligt, und es werden zu deren Vornahme drei Feilbietungs-Tagungen auf den

15. Jänner,

15. Februar und

15. März 1878,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Bescheide angeordnet, daß obige Rechte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über, bei der dritten Feilbietung aber auch unter dem Schätzungswert an den Meistbieter hintangegeben werden, und daß jeder Mitbieter vor dem Anbote ein Vadium per 83 fl. zu erlegen haben wird.

Die Vicitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

R. I. Bezirksgericht Wippach am 13ten November 1877.

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke.

Das Neueste in
Jugendchriften,
Papierconfection,
Schreib-, Zeichnen- und Mal-Requisiten
bei

Karl S. Till,

Rathausplatz Nr. 21.

(5226) 3-3

Bei Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken

empfiehlt der ergebenst Gefertigte dem geehrten P. T. Publikum sein neu assortiertes reiches Lager von

Herren- und Damen-Belzen,
Müssen, Krügen, Herrenhüten und Kappen
neuester, modernster Façon; auch werden in dieses Fach einschlagende Reparaturen vorgenommen. Auswärtige Aufträge werden schnellstens realisiert.
Solide, prompte und billige Bedienung sichert zu

achtungsvollst

Franz Pröckl,

Laibach, Judengasse.

(5228) 3-2

Vordruckerei.

Maria Drenik

zeigt höflichst an, daß sie eine

(4623) 12-8

Vordruckerei

mit zahlreichen und geschmackvollen Modellen eingerichtet hat, und recom-

mandiert sich zu geehrten Aufträgen.

Gleichzeitig empfiehlt sie zu den billigsten Preisen das reiche

Lager feiner Stidereien und Stidmuster,

alle Gattungen und Schattierungen von Wolle, alle Arten Schafwollgarne, Zwirn und Seiden in Spulen und Strähnen, Häfel- und Strichbaumwolle, Stidmateriale in Seide, Chenillen, Gold und Berlen, Rignardise, Point-lace, Näh-, Häfel-, Strich- und Regnadela feinsten Qualität aus Stahl, Bein und Holz, Schnüre, Knöpfe, Colarperlen u. dgl. mehr; dann Feder-waren, Holz- und Galanterie-Gegenstände, Rippfaden und Bijouterien neuester Muster in großer Auswahl und sehr preiswürdig, nebst Schreibmateriale.

Montierungen und auswärtige Bestellungen werden prompt besorgt.

Verkaufslokale:

Laibach, Gongreßplatz Nr. 32, nächst der Klosterfrauen-Kirche.

Schreibmateriale.

Woll-, Capisier- und Galanteriewaren-Handlung.

Bijouterien-, Holz- und Feder-Gegenstände.

Neu und billig!

Ich erlaube mir anzuzeigen, daß ich große Sendungen von
Landschafts-, Genre- und Heiligenbildern
aus Paris, Wien und München erhalten habe. — Zugleich empfehle ich meine

Buchhandlung

zum Bezuge aller Journale, Lieferungswerke und Bücher, welche ich durch meine direkten Verbindungen mit den Verlagshandlungen des In- und Auslandes äußerst schnell, pünktlich und billig zu liefern im Stande bin.

Ganz besonders mache ich noch aufmerksam, daß ich

100 Visitkarten um 50 kr.

in jeder beliebigen Schrift im Verlaufe einer Stunde herstelle.

Hochachtungsvoll

O. Klerr's Witwe,

Laibach, Alter Markt Nr. 2.

(5070) 2-2

Als passende

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke

empfiehlt ich außer meinem schon bekannten und seither täglich vergrößerten

Lager optischer Gegenstände

ganz besonders nachfolgende Gegenstände zu sehr billigen Preisen:

Luccaperspective, ein Miniatur von doppelten Theaterperspectiven, vorzüglicher Qualität, zum Umhängen und wie ein Zwider in der Westentasche unterzubringen.

Theater-, Reise- und Feldperspective neuester Construction, von vorzüglicher Qualität.

Metallbarometer (Aneroids) in 10 verschiedenen Größen.

Reisszeuge und Reisszeugbestandtheile in allen Sorten.

Laterna magica neuester vervollkommener Qualität, in vier verschiedenen Größen, mit Farbenspielen und beweglichen Glasbildern.

Wunder-Cameras, die größte Unterhaltung für Familienkreise bietend, mittelst welchen man jede Photographie, Zeichnung, Pflanzen, Insekten und dergl. in Lebensgröße und mit allen Farben an die Wand zaubern kann.

Camera obscura zum Nachzeichnen von Gebäuden, Landschaften, für solche, die auch keine geübten Zeichner sind.

Mikroskope und Loupen aller Art.

Graphoskops, ein neues Stereoskop und Mikrophor in einem Stück, sehr elegant, für Salons passend.

Stereoskopen verschiedener Systeme.

Ehestands-Thermometer, um die Temperature der Ehegatten zu prüfen.

(5176) 2-2

Optisches Institut

R. Rexinger.

MATTONI'S Königs-Bitterwasser.

Natürliches

Ofner Bitterwasser,

das beste und zuverlässigste Mittel gegen habituelle Stuhlverhaltung und alle daraus resultierenden Krankheiten, ohne irgendwelche üble Nachwirkung, auch bei längerem Gebrauch.

MATTONI & WILLE, k. k. österr. Hoflieferanten.

Besitzer der 6 vereinigten Ofner Bittersalz-Quellen.

Budapest, Dorotheagasse 6.

In Laibach stets frisch zu bekommen bei Herren: **Mich. Kastner**, **Peter Lassnik**, **J. Weidlich**.
(4781) 6-6

Chinasilber- und Alpaca-Waaren-

FABRIKS-NIEDERLAGE

von

A. N. ICHZENTHALER

WIEN

Stadt, Rothenthurmstrasse 24, Ecke der Adlegasse

normal

alleinige Niederlage von Contraetz & Reuter

Chinasilber-Essbestecke unter Garantie

mit den Fabrikmarken **CONRAETZ**, sowie **A. N. ICHZENTHALER** haben feinstes weisses **Alpaca** (Nickelmetall) als Unterlage und sind mit einer starken Decke von 16löthigem Silber überzogen und werden die mit diesen Marken versehenen **massiven Essbestecke** im abgenützten, selbst gebrochenem Zustande um zwei Fünftel des **Ankaufspreises** zurückgekauft.

Sämmtliche Artikel für den Haushalt, für **Hôtels, Restaurants, Cafés** von **Alpaca** und **Chinasilber** in dauerhaftester und solidester Weise zu billigst festgesetzten **Fabrikspreisen**.

Illustrirte Preis-Courante gratis und franco.

(5269) 4-1

? Wo ?

kauft man die billigsten, schönsten und praktischsten

Weihnachts-Geschenke?

Bei

M. Neumann,

Laibach, Luckmann'sches Haus, Elefantengasse II.

Einen	Reisepelz	um 45 fl.
"	Menczikoff	" 20 "
"	Schlafrack	" 10 "
"	Jagdrack	" 7 "
"	Winterhose	" 6 "
"	schwarzen Salonanzug	" 25 "

Grosse Auswahl in:

Kinderkleidern, Paletots, Knabenanzügen, Men-
czikoffs, Stadt- und Jagdpelzen.

Herrenröcke für Damen, neuester Façon,
zu besonders billigem Preise.

Auswärtige Aufträge werden prompt gegen Nachnahme effectuiert
und nicht Passendes ohne jeden Anstand umgetauscht.
(5082) 6-5

Kaffeehaus,

vollständig eingerichtet, auf frequentem Posten wird gegen mäßigen Zins und Caution verpachtet.

Näheren Bescheid gibt H. Müllers Annoncen-Bureau in Laibach (Herrengasse 6).

Seeben erschien 6.
sehr verm. Aufl.
Die geschwächte Manneskraft,
deren Ursachen und Heilung.
Dargestellt von Dr. Bisenz. Preis 1 fl.

Auch zu haben in der
Ordinations-Anstalt für
Geschlechts-Krankheiten
von 11210

Med. Dr. Bisenz,
Witzgasse der Wiener medic. Facultät,
Wien, Franzens-Ring 22.
Vorzüglich werden die scheinbar unheilbaren Fälle von geschwächter Manneskraft geheilt.
Ordination täglich von 11-4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenzbehandlung u. werden Medicamente besorgt.
Dr. Bisenz wurde durch die
Ernennung zum amer. Universitäts-Professor a. b. ausgezeichnet.

Wilhelmsdorfer Malzextract-Chocolade,

sehr nahrhaft und leicht verdaulich, eignet sich deshalb für Brust- u. Lungenleidende am besten zum Frühstück und zur Jause.

1/2 Kilo

fl. 1'20, 1'60, 2 und 3.

11mal prämiert.

Depots in Laibach:

Erasmus Birschitz, Apotheker; Jos. Swoboda, Apotheker; Joh. Berdan, Pohl und Supan, S. L. Wenzel, Ant. Krüger, W. Lentsche, Joh. Nep. Plautz, Schüßnig und Weber, Jakob Schöber. (5140) 1

Jos. Küfferle & Comp., Wien.

Spezerei-, Wein-, Delicatessen und

Farbige Christbaumkerzen aus Stearin, Thee, Rum, Arac, Cognac und alle Sorten Liqueure, Bisquit und Zwieback, Grazer und französische Chocoladen, Braunschweiger Press- und Schinken-Würste, Rollschinken, Erbs- und Linsenwürste, feinste Maccaroni und Kaiserndeln, Aalfische, Kaviar, Hummern, Lachs- und Thunfische, Matjes, Ostsee-, Voll- und Rollharinge, russische und französische Sardinen, Sprotten, Krebschweife, Mixed-Pickles, Green Chillis, Chouflower-Gurken, Champignon, Kapern, Sardellen, englischen und französischen Senf, Paradies-Sauce etc., Datteln, Malaga-Trauben, Krachmandeln, Kranz-, Fassel- und Sultan-Feigen, candiert. und sucard. Görzer Obst, Compots und Cognac, Senf und Zucker. Feine Käse, als: Emmentaler, de Brie, Camembert, Holländer, Groyer, Gorgonzola, Neufchatell, Parmesan, Primsen, Romatour, Schützen-, Wocheiner, und Olmützer Quargeln. Vorzügliche österreichische, Steirer, ungarische, Rhein-, französische und spanische Tafel-, Dessert- und Champagner-Weine. (5232) 3-2

Die Farb-, Material-,

Mineralwasser-Handlung

des
Peter Lassnik, Theatergasse Nr. 1,
empfehlend in vorzüglichster Ware billigst

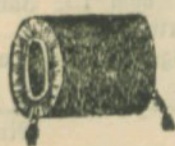
Wohnungsänderung.

Ich habe die Ehre, meinen geehrten Klienten anzuzeigen, daß ich aus der ebenenrigen Wohnung Petersstraße Nr. 6 in den I. Stock desselben Hauses übersiedelt bin, wo auch ein freundliches und gut geheiztes Wartezimmer zur Verfügung steht. (5216) 3-3

Dr. Josef Derč.

Maria Farina Kölner-Wasser,
(4878) 6-4 Diquemar-Ainé;
Mélanogène, Haarfärbemittel,
blond, braun, schwarz;
hygienische Sackeln
zur Parfümierung der Wäsche, Kleider, Handschuhe, Briefpapier etc. etc., verkauft
G. Piccoli,
Apotheker, Wienerstrasse, Laibach.

Wegen vorgerückter Saison.



Pelzwaren

sind das passendste

Weihnachts- und Neujahrs-Geschenk.

Einem verehrten Publikum empfiehlt sich

Anton Kaman,
Rathausplatz 8, Laibach.

Zu billigsten Preisen.

Zu billigsten Preisen.

Zu reduzierten Preisen.

Für die Damenwelt!

Echte Haarzöpfe

aus gesunden Menschenhaaren, von 60 bis 100 Centimeter Länge, voll und üppig, ohne Einlage (und ohne Beimischung von Kunsthaar), die gekämmt und gewaschen werden können, sind zu den billigsten Preisen von nur fl. 2'30 bis fl. 5 zu haben. Für dauerhafte, tressierte Arbeit wird garantiert.

Aufträge in die Provinz werden nach vorheriger Einsendung eines Haarmusters per Nachnahme prompt und reell ausgeführt und Nicht-convenientes bereitwilligst umgetauscht.

Für die Bequemlichkeit der geehrten Damen hält der Gefertigte auch eine reiche Auswahl von Spezialität-Haaren in allen möglichen Farben.

Ferner werden alle Gattungen Haararbeiten zu den billigsten Preisen gefertigt und alte Arbeiten für neue umgetauscht.

L. Businaro,

Friseur,
(5243) 8-1 Congressplatz, vis-à-vis dem Casino in Laibach.

Für die Damenwelt!

Für die Damenwelt!

Für die Damenwelt!

Kaiserl. aussch.



königl. privil.

„PURITAS“

Haarverjüngungsmilch.

„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmähig, und zwar binnen längstens vierzehn Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen, Dampfbäder gebrauchen, und wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch den Erzeuger **Otto Franz in Wien, Mariahilferstrasse 38.**

Niederlage in Laibach bei Herrn:

Eduard Mahr, Parfumeur.

In Klagenfurt bei **Josef Detoni,** Friseur.

In Villach: **Mathias Fürst** Sohn, Galanteriewarenhandlung.

(3860) 25-14

Geheime Krankheiten

insbesondere

Mannesschwäche,

Pollutionen, Harnröhrenflüsse (ohne scharfe Einspritzung), Harnbeschwerden, syphilitische Geschwüre, Hautausschläge, wenn noch so veraltet, ferner Gicht, weisser Fluss, Menstruations-Störungen, finden ohne Verletzung auf die sanfteste Weise durch Anwendung homöopathischer Mittel vollkommen rasche und radicale Heilung.

Die Darstellungen vieler tausend glücklich Geheilten sprechen deutlich für diese segensreiche Curesmethode.

Behandlung auch brieflich. Medicamente werden auf Verlangen übersandt.

Dr. L. Ernst, Pest,

Wiedelberggasse 24.

Dieselbst ist zu beziehen das berühmte für Jedermann unentbehrliche Büchlein „Die Selbstheilung“; es bietet Belehrung über Geschlechtsverhältnisse, Jugendsünden, Impotenz etc., enthält ein sicheres Schutzmittel gegen Ansteckung etc. Preis 2 fl.

Schmerzlos

ohne die Verdauung störende Medicamente, ohne Folgekrankheiten und Beunruhigung stellt nach einer in unzähligen Fällen bewährten, ganz neuen Methode

Harnröhrenflüsse,

seiner frische entzündete als auch noch so sehr veraltete, naturgemäss, gründlich und schnell

Dr. Hartmann,

Witzgasse der med. Facultät,
Ord.-Anstalt nicht mehr Daboburggasse, sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.

Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei Frauen, Bleichsucht, Anfruchtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneideln oder zu brennen, Syphilis und Geschwüre aller Art. Brieflich dieselbe Behandlung. Strenge Discretion verbürgt, und werden Medicamente auf Verlangen sofort eingesendet. (7) 109

Triester

Commercialbank

Triest.

Die Triester Commercialbank empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold, mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.

Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere und Waren in den obgenannten Valuten. (1) 51

Sämtliche Operationen finden zu den in den Triester Lokalblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt.

Herrn-Wäsche,

eigenes Erzeugnis,

solibeste Arbeit, bester Stoff und zu möglichst billigem Preise empfiehlt

C. J. Samann,

Hauptplatz Nr. 17.

Auch wird Wäsche genau nach Maß und Wunsch angefertigt und nur bespassende Hemden verabsolgt. (2713) 6-3

(5217) 3-3

300

kleine Kistchen,

zu Postsendungen geeignet, sind einzeln billig zu haben in

Franz Kollmanns
Washandlung, Hauptplatz.

Holz-Niederlage,

Brühl, Haus Ziafowsky Nr. 27 (vormals Kofchier).

Trockenes Brennholz,

weitere Buchen- und Fichtenholz in ganzen Scheitern, auch gefügt und gespalten, auf Verlangen ins Haus gestellt,

Mercantil-, Bau-, Tischler- und Wagnerholz

in allen Dimensionen, als: Fichten-, Tannen-, Lärchen-, Eichen-, Kiefer-, Birnen-, Linde-, Buchen- etc.; behauene und unbehauene Eichenstämmen, Fichten- und Tannen-Sperreisen, Balken und Dachlatten, Schwärzlinge und Gartentafeln etc. (4189) 20

Emil Mühleisen.

4 goldene Medaillen. **Liebig** 4 Ehren-Diplome. **Company's Fleisch-Extract** aus FRAY-BENTOS (Süd-Amerika).

Nur ächtwenn die Etiquette eines jeden Topfes
nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.*Liebig*Zu haben bei: Mich. Kastner, Joh. Luckmann, Schussnig & Weber, Josef Terdina, H. L. Wencel,
J. Weidlich, Pohl & Supan, Wilh. Mayr, Apoth. und Ed. Mahr in Laibach. (336) 24-24Kartens
in Laibach
empfehlen

Jg. v. Kleinmayr & Bamberg.

Weihnachts-Lager

der
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

von

Kleinmayr & Bamberg in Laibach.

Empfehlenswerthe Festgeschenke.

Geschichte, Mythologie und Alterthumskunde.

- Duller, Geschichte des deutschen Volkes, 5. Aufl., fl. 4-20.
Göll, Kulturbilder aus Hellas und Rom, 2 Bde., geh., fl. 7-20.
Lange, röm. Alterthümer, I. — III. Bd., geh., fl. 12-36.
Minckwitz, Dr. Joh., Der Tempel. Mythologien der vorzüglichsten Kulturvölker, geh., fl. 4-20.
Mommson, röm. Geschichte, 3 Bde., geh., fl. 13-68.
Scherr, deutsche Kulturgeschichte, geh., fl. 6.
Weber, allgemeine Weltgeschichte, I. — XII. Bd. und Register zum I. — III. Bde., fl. 58-65.

Schöne Literatur.

Sammelwerke.

- Börne's Schriften, 3 Bde., fl. 3-60.
Bürgers Werke in 1 Bd., geh., fl. 1-80.
Byrons Werke, in 3 Bdn., fl. 3-60.
Goethe's sämtliche Werke in 10 Bdn., geb. (Cotta), fl. 13-50.
— In 10 Bdn., geb., illustr. (Grote), fl. 18.
— Sämtliche Werke in 10 Bdn., geb. (Reclam), fl. 10-80.
— Auswahl (Reclam), in 4 Bdn., geb., fl. 3-60.
Grün, Anastasius, ges. Werke, in 5 Bdn., geb., fl. 15.
Heine, sämtliche Werke, 4 Bde., geh., fl. 11-40.
Körners Werke, 8. Ausg., 2 Bde., geh., fl. 3-60.
— Min.-Ausg., 2 Bde., geh., fl. 1-68.
— Taschen-Ausg. (Reclam), geb., 90 kr.
Lenau's sammtl. Werke in 1 Bd., geh., fl. 5-70.
Lessings Werke, illustr. (Grote), in 8 Bdn., geb., fl. 18.
— (Reclam), in 2 Bdn., geb., fl. 2-52.
— Meisterdramen (Grote), geb., fl. 2-40.
— (Reclam), geb., 90 kr.
Schillers Werke, illustr. (Grote), in 6 Bdn., geb., fl. 12.
— Mit Einleitungen von Gödecke, 6 Bde., geb., fl. 8-40.
— (Reclam), in 4 Bdn., geb., fl. 3-60.
— Billige Taschen-Ausgabe (Cotta), in 4 Bdn., geb., fl. 3-60.
Shakespeare's Werke, illustr. (Grote), in 8 Bdn., geb., fl. 19.—.
— (Reclam), in 3 Bdn., geb., fl. 3-80.

Gedichte.

- Bodenstedt, die Lieder des Mirza Schaffy, fl. 2-70.
— Einkehr und Umschau, fl. 3-60.
— Aus Mirza Schaffy's Nachlass, fl. 3-60.
Chamisso's Gedichte (Diamant-Ausgabe), fl. 2-40.
Eichendorff, Gedichte, fl. 3-60.
Freiligrath, Gedichte, fl. 5-10.
Geibel, Gedichte, 3 Theile, fl. 2-25.
— Gedichte und Gedenkblätter, fl. 4-20.
Goethe's Gedichte und Dramen in diversen Einzel-Ausgaben zu verschiedenen Preisen.
Grün, In der Veranda, fl. 2-85.
— Spaziergänge, fl. 1-80.
— Nibelungen im Frack, fl. 1-50.
— Schutt, fl. 2-10.
— Gedichte, fl. 3.
Hammerling, Ahasver, fl. 2-40.
Heine, Buch der Lieder, fl. 4.
Müller Wilh., Gedichte, fl. 2-40.
Scheffel, Frau Aventure, fl. 3-60.
— Gaudeamus, fl. 2-88.
— Trompeter von Sakkingen, fl. 2-88.
Schefer, Laienbrevier, fl. 3-60.
Shakespeare, Sonette, von Bodenstedt, fl. 2-70.

- Schiller, Gedichte und Dramen in diversen Einzel-Ausgaben zu verschiedenen Preisen.
Tegners Frithjofs-Sage, fl. 2-70.
Uhlands Gedichte und Dramen, fl. 3-18.
Wielands Oberon, fl. 2-40.
Wolff, der wilde Jäger, fl. 2-40.

Anthologien.

- Album der neuern deutschen Lyrik, fl. 3.
— für Deutschlands Töchter, fl. 7-20.
Blüten und Perlen deutscher Dichtung, à fl. 3 und fl. 3-60.
Büchner, Dichterstimmen, fl. 3-60.
Hartmann, Liederschatz der deutschen Mutter, fl. 3-60.
Kalbeck, ein deutsches Dichterbuch, fl. 3.
Pantheon deutscher Dichter fl. 3.
Polko, Dichtergrüsse, fl. 3-60.
Souvenir, o Frage nicht, fl. 3.
Stelter, Kompass auf dem Meere des Lebens, fl. 3-60.

Romane etc.

- Auerbach, Barfüßle, geh., fl. 3-90.
— Lorie, geh., fl. 2-70.
— Josef im Schnee, geh., fl. 2-70.
— Landhaus am Rhein, 3 Bde., fl. 4-50.
— Neue Dorfgeschichten, 3 Bde., fl. 6.
Fouqué, Undine, illustr., fl. 6.
— Miniatur-Ausgabe, fl. 1-50.
Immermann, Oberhof, Miniatur-Ausgabe, fl. 2-40.
Scheffel, Ekkehard, fl. 3-60.
— Juniperus, fl. 4-20.
Scotts Altherthümer — Talisman — Ivanhoe — Guy Mannering — Presbyterianer, à fl. 2-40.
Stahr, Goethe's Frauengestalten, 2 Theile, fl. 4-80.
Verne, Romane, 26 diverse Bände, à fl. 2, geb.
Wildermuth, Auguste, fl. 1-68.
— Bilder und Geschichten aus Schwaben, 2 Bde., fl. 4-80.
— Aus dem Frauenleben, 2 Bde., fl. 4-80.
— Perlen aus dem Sande, fl. 2-40.

Schöne Künste. Prachtwerke.

- Blätter und Blüten deutscher Poesie und Kunst, fl. 12.
Freiligrath, der alte Matrose, illustriert von Doré, fl. 30.
Gothe-Galerie, Photographien nach Kaulbach, Kabinettformat, in eleg. Mappe, fl. 18.
Gothe's Faust, Photographien nach Kreling, Kabinettformat, in eleg. Mappe, fl. 6.
Homers Odyssee, mit 40 Illustrationen von Preller, Folio, fl. 18.
Kunst, deutsche, in Bild und Lied, XIX., fl. 16-20.
Münchhausens Abenteuer von E. Zoller, illustriert von Doré, Quart, fl. 5-40.
Pecht und Ramberg, Gothe-Galerie, Octav, 50 Stahlstiche, fl. 9.
— Schiller-Galerie, Octav, 50 Stahlstiche, fl. 9.
Prellers Figuren-Fries zur Odyssee, 24 Chromolithographien, Quart, fl. 14-40.
Rheinfahrt von den Quellen bis zum Meere, Fol., fl. 36.
Richter, Illustrationen zu Horns Schriften, 2 Bände, Quart, fl. 16-20.
Scheffel, Bergsalmen, mit Holzschnitten, fl. 7-20.
— Gaudeamus, mit Holzschnitten, 2 Aufl., fl. 15.
Schiller-Galerie, mit 21 Photographien, Kabinettformat, in eleganter Mappe, fl. 18.
Schmid und Stieler, aus deutschen Bergen, mit Holzschnitten, Folio, fl. 19-20.
Schwind, das Märchen von den sieben Raben, Holzschnitte, Querfolio, fl. 9-60.
— Aschenbrödel, 10 Holzschnitte, Folio, fl. 9-60.

Rundmachung.

Erlaube mir dem hochverehrten Publikum
bekannt zu geben, daß bei mir, **Florianigasse**
Nr. 32, alle Gattungen von

Schlosserarbeiten

bestens geliefert, **Wertheimische** und andere
Kassen aufgesperrt und repariert, ferner alle
Gattungen von **Handels- und Brücken-**
waagen, geacht oder ungeacht, billigt erzeugt
werden. Auch werden bei mir **Visierstäbe**
jeder Größe mit der Eintheilung nach Liter,
Hektoliter und Centimeter billigt verfertigt.Zudem ich dem hochverehrten Publikum
für das bisher geschenkte Vertrauen herzlich
danke, bitte ich auch ferner um einen zahlreichen
Zuspruch.

Josef Ferjan,

(5224) 3-2 Schlosser und Waagenmacher.

(5180-2) Nr. 10,961.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird
dem unbekannt wo befindlichen Johann
Milauc von Fiedorf hiermit bekannt
gemacht, daß demselben Herr Karl Puppis
in Kirchdorf als Kurator ad actum auf-
gestellt und demselben der Realfeilbie-
tungs-Bescheid vom 15. Juli 1877,
Z. 5179, zugefertigt wurde.R. k. Bezirksgericht Voitsch am 20sten
November 1877.

(5149-2) Nr. 6401.

Bekanntmachung.

Dem Lukas Erzen von Srednjeberdo,
unbekannten Aufenthaltes, wird eröffnet,
daß Josef Rumer von Srednjeberdo den
Zahlungsauftrag wegen des Hypothekar-
kapitals von 250 fl. f. A. erwirkt und
daß ihm Herr Mathias Koller von Laibach
zum Kurator ad actum bestellt wurde.R. k. Bezirksgericht Laibach am 2. De-
zember 1877.

(5133-3) Nr. 8854.

Kuratorsbestellung.

Dem mit Dekret des k. k. Landes-
gerichtes Laibach vom 4. I. M., Z. 10,746,
als Verschwender erklärten Simon Sára,
ausgo Dermaša, von Oberlaibach wird
Andreas Kováč von Ligojau zum Ku-
rator bestellt.R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am
8. Dezember 1877.

(5059-2) Nr. 12,458.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird
bekannt gemacht:Es sei der unbekannt wo abwesenden
Ursula Saja von Grafenbrunn Nr. 44
(als Tabulargläubigerin der Realität des
Anton Tomšič von Grafenbrunn Nr. 44,
sub Urb.-Nr. 394^{1/2}, ad Herrschaft Adels-
berg) zur Wahrung ihrer Rechte bei der
mit dem Bescheide vom 25. August 1877,
Z. 8428, auf den 11. Dezember 1877,
dann 11. Jänner und 12. Februar 1878
angeordneten exec. Feilbietung obiger Real-
ität und bei der allfälligen Meistbot-
vertheilung Herr Anton Valencič von
Feistritz zum Kurator ad actum aufgestellt
worden.R. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten
November 1877.

(5058-2) Nr. 12,454.

Kuratorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird
bekannt gemacht:Es sei den unbekannt wo abwesenden
Jakob, Mathias und Margaretha Samja
von Sambije (als Tabulargläubiger der
Realität des Josef Samja von Sambije
Hs.-Nr. 10, sub Urb.-Nr. 10 ad Herr-
schaft Prem), rücksichtlich deren ebenfalls
unbekannten Rechtsnachfolgern, zur Wahrung
ihrer Rechte bei der mit dem Be-
scheide vom 30. August 1877, Z. 9010,
auf den 14. Dezember 1877, dann 15ten
Jänner und 15. Februar 1878 angeord-
neten exec. Feilbietung der obigen Realität
und bei der allfälligen Meistbotvertheilung
Herr Anton Valencič von Feistritz
zum Kurator ad actum aufgestellt worden.R. k. Bezirksgericht Feistritz am 15ten
November 1877.

Rudolf Kirbisch,

Conditor,
Laibach, Congressplatz,
empfiehlt dem geehrten P. T. Publikum
seine große Auswahl von
Conditorei-Waren
für (4980) 8—8
Weihnachten.



Ganz
neue

Stutzflügel u. Pianinos

von vorzüglichstem Ton, mit Metallplatte, von
der altberühmten Firma **Proksch**, sind um
Fabrikpreis zu verkaufen.
Alte Klaviere sind billigst zu verkaufen oder
auszuleihen bei (5159) 3—3

Aug. Rumpel,

Klaviermacher, Rathausplatz Nr. 10, II. Stod.

Ausverkauf!**Bazar Friedmann!**

Um mein hiesiges Warenlager zu räumen,
20% unter dem bisher-
gen Verkaufspreis.

Bazar Friedmann

aus Wien, Praterstraße 26,

(5263) 3—2 Laibach

Elefantengasse Nr. 11.

**Glücklich ist,
wer nicht vergisst,**

Dass „Christbaum“ vor der Thüre ist!
Um Zuspruch bittet

André Schreyer

Für schöne neue Sachen heuer;

In **Galanteriewaren** und **Spieleereien**,
Die Angehörigen zu erfreuen.

Puppen, ganz neue in herrlicher Pracht,
Mit Seide bekleidet, aufs feinste gemacht,
In Kostümen, aus allen Nationen entnommen—
So Schönes ist selbst nicht in Wien zu be-
kommen.

Zimmer und Küchen mit allen Geräthen,
Kästen und Tische, Wiegen und Betten,
Handlungen, Stallungen, schöne Theater,
Allerlei Thiere, viel Pferde, auch Kater,
Elefanten und Löwen, Esel und Affen,
Hasen und Hunde, Tieger, Giraffen,
Pfauen und Tauben, auch sonst Federvieh,
In extra grosser Auswahl, wie bis heute noch
niel

Trommeln, Trompeten, Tschinellen, Violinen,
Pianos, Spieldosen, Metallophone, Mandolinen,
Säbel und Czakos für Husaren, Uhlanten,
Kanonen, Gewehre, Tornister und Fahnen,
Baukasten, Kubusse, viel neue Spiele von
Fröbel,

In Kisten verpackt die elegantesten Möbel,
Sparherde, Ofen, Korbwagen für Kinder,
Scheiben und Bolzen, Soldaten nicht minder,
Mechanische Sachen, auch Eisenbahnen,
Porzellanservice, Vasen und zierliche Kannen,
Wasserwerke mit Springbrunnen, herrlich
und schön,

Noch tausend hübsche Sachen, man muss sie

nur seh'n;

Witzrebusse: „Wo ist die Katze?“ und

„Schrecken im Thiergarten“,

Die zur grossen Erheiterung der Auflösung

warten!

Im Galanteriewarenfache viel Novitäten,

Französische Fächer, Kleiderpagen mit Ketten,

Viel Albums und Gebetbücher in anziehender

Pracht,

Alle Sorten Taschen, sehr solide gemacht,

Mappen, Necessaires, Toilettesachen, Kas-

(5005) 5—5 setten,

Giraffkämme, Broncewaren, Marmorstatuetten,

Ampeln und Glasfrüchte als Christbaumver-

zierung,

Kerzen und Ballons zur Illuminierung!

Ankündigung.

Ich erlaube mir Ihnen hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich im Stande bin,
vom heutigen Tage angefangen mit **Copallack** eigener Erzeugung und bester Qualität
mit jedem auswärtigen Fabrikate, was **Güte** und **Preis** anbelangt, zu concurriren.

Auf obengenannte Vortheile gestützt, mache ich Sie hiermit auf Ihren eigenen Vortheil
aufmerksam und ersuche Sie, mir Ihre sehr geschätzte Adresse nicht entgehen zu lassen. Waren-
muster stehen auf Verlangen mit Vergnügen zur Verfügung.

Preiscourant.**Copallack Nr. I**, feinst, hell, für äußere Anstriche, schnell trocknend (Spiegelglanz), 100 Kilo fl. 150.**Copallack Nr. II**, fein, für innere und äußere Arbeiten (in 2 Stunden trocknend), 100 Kilo fl. 110.**Copallack Nr. III**, für innere Anstriche, von dauerhaftem Glanze (in 3 Stunden

trocknend), 100 Kilo fl. 90.

Ferner sind alle Gattungen von **Rutchen**, **Schleif**, **Präparations**, **Bernstein**, **Eisen**,**Damar**, **Fußbodengrund** und **Glaze-Lack** in bester Qualität zu den billigsten Preisen zu haben.

Indem ich nochmals um Ihre geneigten Aufträge ersuche, zeichne ich ergebenst

Adolf Eberl,

Schneidergasse 4.

Tüchtige Weindazer,

welche als solche schon in Verwendung standen und in der
Manipulation gut bewandert sind, werden gegen gute Con-
ditionen für **Slavonien** aufgenommen.

Reflectierende wollen sich den

26. Dezember d. J.

nachmittags im **Hotel Stadt Wien** in Laibach mit
Zeugnissen einfinden. (5265 2—2)

Vielfältigungs-Apparat,

ganz neu construiert!

Wichtig für Kaufleute, Institute, Militär, Baumeister, technische Bureau
etc. etc.

Mit diesem Apparate kann man mit einmaligem Schreiben oder Zeichnen ohne
Tinte 50 und mehr correcte Abzüge ohne weitere Kosten anfertigen.

Die Schrift oder Zeichnung kann in Violett oder Roth hergestellt werden, und
kostet der Apparat in

1 Farbe sammt Erneuerungsstoff Rm. 20-50, (5184) 8—2

2 Farben ohne Erneuerungsstoff Rm. 20-50

inclusive Emballage per Kasse oder Nachnahme.

Dieser Apparat ist bereits bei den meisten Eisenbahnen und Geschäftsbureaus

mit bestem Erfolge eingeführt.

M. Bauer & Co., Wien I., Giselstraße 4.**Anzeige.**Aus einer **Berliner Concursmasse** angelangt**über 100 Stück Delgemälde
und
Belfarbendruckbilder**in prachtvollen **Goldrahmen**, 50% unter den gewöhnlichen Preisen, sehr
geeignet als**Weihnachts- und Neujahrs-Geschenke.**

Ausserdem empfehle ich meine reichste Auswahl in **Tafel-, Thee-,
Kaffee-, Trink-, Liqueur- und Bier-Serviceen, Punsch-
bowlen, Kaffee- und Thee-Dejeuners**; dann **Wand-, An-
kleide- und Toilettenpiegel, Salon- und Kirchenluster**;
grösste Auswahl von **R. Dilmars Häng- und Tischlampen** (streng
zu Originalpreisen).

Ferner empfehle ich mein stetes Lager von **feinstem Salon-
Petroleum zu Tagespreisen.****F. Kollmann,**

(5264) 3—2

Rathausplatz.

In Oesterreich-Ungarn und Deutschland ist geschützt

Wilhelms

antiarthritischer antirheumatischer

Blutreinigungs- Thee,

als

Winter-Kur

das

einzige sicher wirkende Blutreinigungsmittel,

untersucht, angewendet und als heilbringend erkannt von: I. I. Regierungsrath und
oberöstr. Universitätsprofessor Dr. **E. Fenzl**, Director des botanischen Gartens
in Wien u. zc.; Prof. **Oppolzer**, Dr. **Van Aloger** in Bukarest, Dr. **Kuist** in Wien,
Dr. **Röder** in Wien, Dr. **Johannes Müller**, Medizinalrath in Berlin; Dr. **Med.**
A. Grohen in Newyork, Dr. **Haudnitz** in Wien, Dr. **Geß** in Berlin, Dr. **Leb-**
mann in Bielefeld, Dr. **Werner** in Breslau, Dr. **Wallach** in Grubisnopolje; von
den praktischen Aerzten: **Gilger** in Nachling, **Neugeger** in Abtenau, **Truchholz** in

Marzahn, **Jankowicz** in Rakoslaw und vielen anderen Aerzten

1.) bei rheumatischen Affectionen,

2.) bei der Gicht,

3.) bei Unterleibs-Affectionen der Bliesiger,

4.) bei Vergrößerungen und Anschoppungen der Leber,

5.) bei Ausschlagskrankheiten, besonders der Flechten,

6.) bei syphilitischen Leiden,

7.) als Vorbereitung beim Gebrauche der Mineralquellen gegen obgenannte Leiden,

8.) als Ersatz der Mineralquellen gegen angeführte Leiden.

(4966) 6—1

Allein echt erzeugt von

Franz Wilhelm, Apotheker in Neunkirchen.

Ein **Paket**, in acht Gaben getheilt, nach Vorschrift des Arztes bereitet,
sammt Gebrauchsanweisung in diversen Sprachen 1 Gulden, separat für Stempel und
Packung 10 kr.

Warnung. Man sichere sich vor dem Ankauf von Fälschungen und wolle
stets „**Wilhelms** antiarthritischen antirheumatischen Blutreinigungsthee“ verlangen,
da die bloß unter der Bezeichnung antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee
auftauchenden Erzeugnisse nur Nachahmungen sind, vor deren Ankauf ich stets
warne.

Zur Bequemlichkeit des P. T. Publikums ist der echte **Wilhelms** anti-
arthritische antirheumatische Blutreinigungsthee auch zu haben

in Laibach: **Peter Lassnik,**

Abelsberg: **Jos. Kupferschmidt**, Apotheker; Agram: **Sig. Wittlbach**, Apo-
theker; Borgo: **Giul. Bettanini**, Apotheker; Bruck a. d. Mur: **Albert Langer**, Apo-
theker; Bozen: **Franz Waldmüller**, Apotheker; Bruneck: **J. G. Wahl**; Bello-
var: **Ad. Swoboda**, Apotheker; Brixen: **Leonhard Staub**, Apotheker; Bleiberg:
Joh. Neusser, Apotheker; Cilli: **Baumbach'sche Apotheke** und **Franz Rauscher**; Cor-
mons: **Hermes Codolini**, Apotheker; Cortina: **A. Cambruzzi**; Deutsch-
Landenberg: **Müllers Erben**; Essegg: **J. C. v. Dienes**, Apotheker, und **Josif**
Gobekli, Apotheker; Fürstfeld: **A. Schröder**, Apotheker; Frohnleiten: **B.**
Blumauer; Friesach: **D. Ruzheim**, Apotheker, und **A. Aichinger**, Apotheker; Feld-
bach: **Josif König**, Apotheker; Görz: **A. Franzoni**, Apotheker; Graz: **J. Burg-**
lechner, Apotheker; Guttaring: **S. Batterl**; Grubisnopolje: **Josif Wallach**;
Gospic: **Valentin Boul**, Apotheker; Grafendorf: **Josif Kaiser**; Hermagor:
Jos. M. Richter, Apotheker; Hall (Tirol): **Leop. v. Aichinger**, Apotheker; Juden-
burg: **J. Senekowitsch**; Innichen: **J. Stapp**, Apotheker; Jmst: **Wilhelm Deutsch**,
Apotheker; Jvanic: **Ed. Tollovic**, Apotheker; Karlsbad: **A. E. Kattic**, Apotheker,
und **J. Benic**; Klagenfurt: **Karl Clementschitz**; Lindsberg: **J. Karincic**;
Kapsenberg: **Turner**; Knittelfeld: **Wilhelm Wischner**; Krainburg: **Karl**
Schannig, Apotheker; Lienz: **Franz v. Erlich**, Apotheker; Leoben: **Joh. Pe-**
tersch, Apotheker; Marburg: **Alvis Quandest**; Mitterling: **Alfred Matter**,
Apotheker; Mürzzuschlag: **Joh. Danzer**, Apotheker; Murau: **Joh. Steyrer**;
Mittrowitz: **A. Kerstowitsch**; Naas: **Ludwig Böll**, Apotheker; Neumarkt (Steier-
mark): **Karl Mahl**, Apotheker; Odoac: **Edo. Tomaj**, Apotheker; Pratzberg:
Joh. Tribul; Pettan: **C. Girob**, Apotheker; Peterwardein: **A. C. Junginger**;
Rudolfswert: **Dom. Rizzoli**, Apotheker; Rottenmann: **Franz E. Jling**,
Apoth.; Rovereto: **Richard Thales**, Apoth.; Radkersburg: **Gaspar E. Andrien**,
Apoth.; Samobor: **J. Schwarz**, Apoth.; Sebenico: **Peter Veros**, Apoth.; Straß-
burg: **J. B. Corton**; St. Veit: **Julian Rippert**; Stainz: **Valentin Timonshel**,
Apoth.; Semlin: **D. Joannovic** Sohn; Spalato: **Benatio v. Grazio**, Apotheker;
Schlanders: **B. Würstl**, Apoth.; Trieste: **Jal. Seravalle**, Apoth.; Trient: **Ant.**
Santoni; Tarvis: **Eugen Eberlin**, Apoth.; Villach: **Math. Fürst**; Vukovar:
A. Kraljowitsch, Apoth.; Vinkovce: **Fried. Herzig**, Apoth.; Warasdin: **Dr. A.**
Halter, Apotheker; Windischgraz: **Jos. Kalligartich**, Apotheker, und **G. Kordic**,
Apotheker; Windisch-Feistritz: **Adam v. Gutkowski**, Apotheker; Zengg: **Jos.**
Accurti, Apoth.; Zara: **B. Androvic**, Apoth.; Zlatar: **Joh. N. Pospisil**, Apoth.

Für Weihnachts-Einkäufe.

Unser Geschäftslokal ist



Sonntag



in den **Vormittagsstunden** geöffnet, und laden wir zu geneigtem Besuche ergebenst ein.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung.

Christbaumfeier der Laibacher fr. Feuerwehr.

Zu unserer am ersten Feiertag, Dienstag den 25. d. M., abends 6 Uhr im Kasino-Glaskalon stattfindenden Christbaumfeier ergeht hiermit an alle wirklichen und unterstützenden Mitglieder sowie an sonstige Freunde und Wohlthäter unseres Vereines die höfliche Einladung zur Theilnahme.

Der Reinertrag ist dem Unterstützungsfonds des Vereines gewidmet.

Laibach, 22. Dezember.

(5287) Vom Ausschusse
der Laibacher freiw. Feuerwehr.

Ein Briefträger,

zugleich **Amtsdiener**, wird für ein größeres Postamt Untersteiermarks aufgenommen.

Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache nothwendig. Die Stelle eignet sich besonders für Militärs mit Invalidenzulage oder Männer mit sonstig kleinem Nebeneinkommen.

Anträge sub „V. N.“ an die Administration der „Laibacher Zeitung.“ (5229) 3-3

Geschäfte ganze und halbe Victoria- sowie kleinere **Erbsen**, desgleichen alle Sorten **Graupen** offeriere billigst, auch würde Vertretung angenehm sein. (5270) 3-1

C. F. Hildebrandt,

Mühle Gispersleben bei Erfurt.

Damen,

welche ihre Gemale und Freunde mit

Weihnachts-

oder

Neujahrsgeschenken

überraschen wollen, werden gewiss die

beste Wahl treffen, wenn sie in der

Spezialitäten-Niederlage

am Rathausplatz Nr. 18

echte Havanna-Zigarren von 12 bis

30 fl., Spezialitäten-Zigarren von 2 fl.

80 kr. bis 22 fl. pr. 100 Stück, oder

türkische Rauchtobake von 6 bis 24 fl.

pr. Kilo einkaufen. (5234) 3-2

Für Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

Ueber 500 Stück

neueste Gemälde und
Oelfarbendruckbilder

mit prachtvoll ausgestatteten Gold-

rahmen aus den

ersten Wiener, Berliner und

Münchener Fabriken und 50%

unter den gewöhnlichen Preisen empfiehlt

die Bilder- und Spiegelhandlung des

Ferdinand Rudl,

(5290) 3-1 Kongressplatz 7.

Auch werden daselbst Bilder zum Span-

nen und Lathieren übernommen.

Pariser Blasphotographien- Ausstellung.

Vom 22. bis 23. Dezember 1877.

II. Serie:

Reise durch Russland,
Türkei und Griechenland.

(4339) 48 Zu sehen

im Hause der Handels-Lehranstalt

am Kaiser Josephsplatz Nr. 12.

Geöffnet von 10 Uhr vormittags bis 8 Uhr

abends. Entrée 20 fr.

Eine Partie Glasbilder ist zu ver-

kaufen, auch einzeln.

Molls Seidlitz-Pulver. Nur echt,



wenn auf jeder Schachtel-
Etiquette der Adler und
meine vervielfachte Firma
aufgedruckt ist.

Durch gerichtliche Straf-
erkenntnisse wurde eine
Fälschung meiner Firma
und Schutzmarke wieder-
holt konstatiert; ich warne
deshalb das Publikum vor
Ankauf solcher Fälskate,
die auf Täuschung berech-
net sind.

Preis einer versiegelten Original-Schachtel 1 fl. ö. W.

Echt bei den mit x bezeichneten Firmen.

Franzbranntwein und Salz.

Der zuverlässigste Selbst-Arzt zur Hilfe der leidenden Menschheit bei allen inneren und äußeren Entzündungen, gegen die meisten Krankheiten, Verwundungen aller Art, Kopf-, Ohren- und Zahnschmerz, alte Schäden und offene Wunden, Krebschäden, Brand, entzündete Augen, Lähmungen und Verletzungen jeder Art etc. etc.

In Flaschen sammt Gebrauchsanweisung 80 kr. ö. W.

Echt bei den mit + bezeichneten Firmen.



Leberthran

von
M. Krohn & Co.
in Bergen
(Norwegen).

Dieser Thran ist der ein-
zige, der unter allen im
Handel vorkommenden Sor-
ten zu ärztlichen Zwecken
geeignet ist.

Preis 1 fl. ö. W. per Flasche sammt Gebrauchsanweisung.

Echt bei den mit * bezeichneten Firmen.

Sirop Pagliano,

direkt von Florenz bezogen, wegen seiner
blutreinigenden Wirkung allgemein be-
kannt, 1 Flacon fl. 1; 1 Kistchen mit

12 Flacons wird gegen Einsendung von fl. 10 per Postanweisung franko versendet.

A. MOLL, k. k. Hof-Lieferant, Wien,
Tuchlauben Nr. 9.

Dépôts: Laibach: (x) G. Piccoli, Apoth.; (x + *) Josef Svoboda, Apoth.; Albona: (x) E. Millevoi, Apoth. Canale: (x) B. Passagnoli, Apoth.; (x) G. Carlati, Adelsberg: (x) Em. Jagodica, Drauburg: (x) Joh. Sigwart, CHH: (x + *) Baumbach'sche Apotheke; (x + *) F. Rauscher; (x) C. Krisper, Friesach: (x) Ant. Auchinger, Apotheker; Gurk: (x) Ed. Hopfgartner; (x) Fritz Gorton, Götz: (x + *) A. Franzoni, Apotheker; (x + *) C. Zanetti, Apotheker; (x) A. Seppenhofner; (x) A. Mazzoli; (x) A. v. Gironcoli, Apoth. Klagenfurt: (x + *) C. Clementschitsch; (x) P. Birnbacher, Apotheker; (x) Musina & Kommetter, Apoth.; (x) F. Erwein, Apotheker; (x) Dr. Paul Hausor, Apotheker; (x) Peter Marlin, Pontafel: (x) F. Minissini, Apotheker; (x) P. Orsaria, Apoth. Krainburg: (x) Karl Schaunig, Apotheker. Radmannsdorf: (x) A. Roblek, Apotheker. Rudolfswarth: (x + *) J. Bergmann, Apotheker; (x) D. Rizzoli, Apotheker. Spital: (x) Ebner & Sohn, Apotheker. Strassburg: (x) J. N. Gorton. Tarvis: (x) A. v. Presn, Apotheker. Triebach: (x) G. Luegers Witwe. Villach: (x) C. Kumpfs Erben, Apoth.; (x) Fried. Scholz, Apotheker; (x) Math. Fürst, Wippach: (x + *) Ant. Deperis, Apotheker. (3) 52-50

Nur gefälligen Beachtung!

Die Besitzer der J. Wittner'schen Apotheke in Gloggnitz beabsichtigen sich, in ihren auf Täuschung des P. T. Publikums berechneten Annoncen glauben zu machen, daß das von Ihnen unter der Bezeichnung „Julius Wittners Schneebergs Kräuter-Allop“ in den Verkehr gebrachte Fabrikat der echte und seit zwei Decennien erprobte Schneebergs Kräuter-Allop sei.

Es kann mir nun nicht gleichgültig sein, daß die außerordentlichen Erfolge, welche ich mit dem von mir erzeugten Schneebergs Kräuter-Allop in Brust- und Lungenkrankheiten bisher errungen, in einer ebenso seltsamen wie anmaßenden Weise ausgebeutet werden, und wird es mir nachgerade zur Pflicht, unter Berufung auf die Kundgebung der Gemeindevertretung Gloggnitz de dato 27. Jänner 1876 nachdrücklich darauf hinzuweisen, daß ich seit dem Jahre 1855 der alleinige Erzeuger des echten Schneebergs Kräuter-Allop bin, daß sich dieser Artikel, um das P. T. Publikum vor Irreführung zu schützen, seit dem 1. Jänner 1876 nur unter der Bezeichnung

Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

im Verkehr befindet, sowie daß derselbe **echt** nur von mir oder von meinen in den geleseften Journalen angeführten Deposituaren bezogen werden kann.

Weiters erlaube ich mir das P. T. Publikum dringend aufmerksam zu machen, bei Bedarf **ausdrücklich**

Wilhelms Schneebergs Kräuter-Allop

zu verlangen.

Eine Originalflasche fl. 1 25 österr. Währ., zu beziehen beim alleinigen Erzeuger

Franz Wilhelm,

Apotheker in Kennkirchen, Nieder-Österreich,

und bei nachstehenden Firmen:

(4972) 6-1

in Laibach: Peter Lassnik;

Adelsberg: J. A. Kupferschmidt, Apotheker; Agram: Sig. Mittlbach, Apotheker; Bozen: J. Waldmüller, Apotheker; Borgo: Jos. Bettanini, Apotheker; Bruned: J. G. Wahl; Brigen: Leonhard Staub, Apotheker; Cilli: Baumbach'sche Apotheke und F. Rauscher; Essegg: J. G. v. Dienes, Apotheker; Frohnleiten: Vincenz Blumauer; Friesach: Ant. Auchinger, Apotheker; Feldbach: Jos. König, Apotheker; Gospié: Valentin Bouf, Apotheker; Glina: Ant. Haulik, Apotheker; Görz: A. Franzoni, Apotheker; Graz: Wend. Trnkojcz, Apotheker; Hall, Tirol: Leop. v. Auchinger, Apotheker; Innsbruck: Franz Winkler, Apotheker; Jnnichen: J. Stapp, Apotheker; Ivanič: Ed. Polović, Apotheker; Jasika: Alex. Herzig, Apotheker; Klagenfurt: Karl Clementschitsch; Karlstadt: A. G. Raitl, Apotheker; Kopreinitz: Max Werli, Apotheker; Krainburg: Karl Schaunig, Apotheker; Kuttelfeld: Wilh. Viskner; Lindberg: J. S. Karintz; Lienz: Franz v. Erlach, Apotheker; Marburg: Alois Quandt; Meran: Wilhelm v. Bernwerth, Apotheker; Mals: Ludw. Pöll, Apotheker; Murau: Joh. Steyrer; Pettau: C. Giron, Apotheker; Peterwardein: A. Deobatto's Erben; Radkersburg: Casar E. Andrieu, Apotheker; Roveredo: Richard Thales, Apotheker; Rudolfswarth: Dom. Rizzoli, Apotheker; Tarvis: Eugen Eberlin, Apotheker; Triest: C. Zanetti, Apotheker; Villach: Ferd. Scholz, Apotheker; Bukovar: A. Kraichovich, Apotheker; Vinkovce: Friedrich Herzig, Apotheker; Warasdin: Dr. H. Halter, Apotheker; Windischgraz: G. Kordil, Apotheker; Zara: B. Androvič, Apotheker.